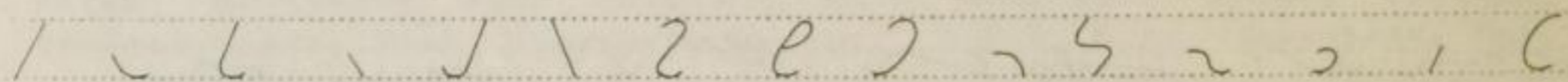


STIEFOGRAFIE

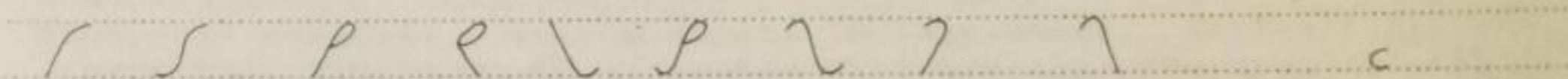
35 ELEMENTE

enthält die Grundschrift der Stiefografie - und zwar

25 ZEICHEN



b d f/v g h j k/ck l m n p r s/B t w/v



z/tz sch st/Bt sp pf ch cht nd/nt ng/nk Selbstlautzeichen

10 SCHREIBANWEISUNGEN

1. Die linksauslaufenden Zeichen, die Zeichen für s, m, h, sch, ch werden, wenn ein Aufstrich folgt, mit Fußschleife geschrieben. Ein Aufstrich folgt, wenn der Anschlußpunkt der Verbindungslinie des folgenden Zeichens höher liegt als der Fußpunkt des vorhergehenden Zeichens.

Die Selbstlaute werden sinnbildlich dargestellt - und zwar im Inlaut als Verbindung von zwei Zeichen:

2. e, ä einfache Verbindung bei gleicher Höhe
3. i, ü einfache Verbindung bei 1/2 Stufe Tiefstellung
4. a einfache Verbindung bei 1/2 Stufe Hochstellung
5. ö einfache Verbindung bei 1 Stufe Hochstellung
6. u, au weite Verbindung bei gleicher Höhe
7. o weite Verbindung bei 1/2 Stufe Tiefstellung
8. ei weite Verbindung bei 1/2 Stufe Hochstellung
9. eu weite Verbindung bei 1 Stufe Hochstellung
10. Im Auslaut werden die Selbstlaute wie im Inlaut vor dem Selbstlautzeichen dargestellt. Dieses wird aber nicht geschrieben.